

PROTOKOLL

der 2. außerordentlichen Sitzung der Universitätsvertretung am 30. Juni 2003/SoSe 2003 Ort: Aula am Uni-Campus Spitalgasse 2/Hof 1, 1090 Wien

TOP 1 – Begrüßung, Feststellung der ordnungsgem. Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder, sowie der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Iris Hoheneder begrüßt die MandatarInnen und Mandatare der HochschülerInnenschaft an der Universität Wien zur zweiten außerordentlichen Universitätsvertretungssitzung im Sommersemester 2003 am 30. Juni 2003 – in der Aula am Universitätscampus.

Anwesenheitsliste 2. Außerordentliche UV-Sitzung, 30. Juni 2003/8.30 Uhr - Aula/AAKH

MandatarInnen/are	an/n.anw.	ErsatzmandatarInnen/ are	an/n.anw.	Stimmübertragungen
AG				
Rützler Kurt	anw.	Angelika Hochreiter		
Diviak Christian Wilhelm	anw.	Christoph Obertscheider		
Richter Daniel	n.anw.	Alexander Rieder		Angelika Hochreiter anw.
Liehr Florian	anw.	Sabine Schramke		
Spannagl Bernhard	anw.	Cornelia Amon		.
Suppan Robert	anw.	Christoph Traunig		
Prodingler Verena	anw.	Bernhard Baumgartner		
Mühlhofer Mathias	anw. bis 10.05	Daniela Urban		Christoph Traunig anw. ab 10.08
GRAS				
Bischof Katharina	n.anw.	Nina Lohr	anw.	
Krammer Martin	anw.	---		
Müller Florian	anw.	Schindler Saskia		
Puchberger Anna Magdalena	anw.	Simon Felber		
Hoheneder Iris	anw.	Schinerl Niklas		
Pennerstorfer Markus	anw.	Andreas Jantsch		
Schmid Sabine	n.anw.	---		Puchberger Susanne anw.
Schnabl Andrea	anw. bis 10.09	---		
VSStÖ				
Stapp Daniela	anw.	Andrea Mautz		
Geiger Konstanze	anw.	Stefanie Vasold		
Elisabeth Hirt	anw.	Marion Guerrero		
Brunner Andrea	anw.	---		
	n.anw.			
	anw. ab 9.09 –			
Jäger Agnes	9.10	Christian Ortner		Spyros Messogitis anw. ab 9.10
Bruckner Christian	anw.	Spyros Messogitis		
Abrahamczik Nina	anw.	Dominik Senghaas		
Prantl Peter	n.anw.	Martin Staudinger	anw.	
KSV				
Angelina Maria Zenta	anw.	Susanne Landauer		
Pay Ferdinand	n.anw.	Andreas Filipovic	anw.	
LSF				
Oismüller Gerd	n.anw.	Levonyak Markus		

Sitzungsanfang: 8.30 Uhr
Sitzungsende: ca.10.10 Uhr
ProtokollschreiberIn: Gudrun Guggi

TOP 1 wird geschlossen.

TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit der Mitglieder, sowie der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Wirtschaftsausschusses
4. Jahresvoranschlag 2003/04
5. Bilanz 1999/2000
6. Beschlussfassung der Satzung der Universitätsvertretung
7. Medizin-Skripten-Verkauf
8. Allfälliges

Iris Hoheneder stellt den Antrag (Antrag 1/TOP 2 – Hauptantrag) die Tagesordnung in dieser Form zu genehmigen

Abstimmung – TOP 2/Genehmigung der Tagesordnung (Antrag 1)

Pro:26

Enthaltungen:0

Contra:0

Antrag 1 einstimmig angenommen

TOP 2 wird geschlossen

TOP 3 – Bericht des Wirtschaftsausschusses

Bericht des Wirtschaftsausschusses/Martin H. Staudinger – Stellv. Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses

Ich berichte anstelle von Daniel Richter, der heute nicht anwesend sein konnte als Stellv. Vorsitzender des Wirtschaftsausschusses. Es gab im Wirtschaftsausschuss zwei Punkte, die auch die beiden nächsten TOP sind.

Nämlich das Budget 2003/2004 nun in der korrigierten Fassung, da gibt es eigentlich nicht viel dazu zu sagen, was ich nicht schon das letzte Mal gesagt hätte. Und dann die Bilanz 1999/2000, die nun endlich fertiggestellt werden konnte, die an euch ausgesandt wurde, die samt Prüfbericht und Prüfsiegel vorliegt. Da gibt es auch nicht viel zu sagen. Es hat alles gepasst, die Wirtschaftsprüfer waren sehr positiv gestimmt, haben sehr gelobt, dass sich vieles verbessert hat und in der gebotenen Kürze war es das.

Gibt es noch Fragen oder springen wir gleich zu den nächsten Punkten.

Iris Hoheneder fragt – gibt es noch Fragen oder Diskussionswünsche bei TOP 3, wenn nicht dann beenden wir TOP 3.

TOP 3 wird geschlossen

TOP 4 – Jahresvoranschlag 2003/2004

Martin H. Staudinger / Wirtschaftsreferent stellt den Antrag (Antrag 2/TOP 4 – Hauptantrag) den Jahresvoranschlag 2003/2004 zu beschließen.

Gibt es Wortmeldungen, keine Wortmeldungen.

Dann gibt es einen Antrag bei TOP 4 – Jahresvoranschlag.

Abstimmung – Antrag 2/TOP 4 – Jahresvoranschlag 2003/04

Pro: 19
Enthaltungen: 0
Contra: 7

Antrag 2 – angenommen

TOP 4 wird geschlossen

TOP 5 – Bilanz 1999/2000

Martin H. Staudinger stellt den Antrag den Jahresabschluss 1999/2000, erstes Mühlhoferjahr, zu beschließen. Gibt es hier noch Diskussionsbedarf und Anmerkungen. Es ist ein sehr positiver Jahresabschluss insgesamt, daher bitte ich um zahlreiche Zustimmung zu diesem Antrag.

Antrag 3 / TOP 5 – Bilanz 1999/2000 (Hauptantrag)

Abstimmung – Antrag 3/TOP 5 – Bilanz 1999/2000

Pro: 26
Enthaltungen: 0
Contra: 0

Antrag 3 – einstimmig angenommen

TOP 5 wird geschlossen

TOP 6 – Beschlussfassung der Satzung der Universitätsvertretung

Die Satzung wurde ausgeschickt, es gibt zwei Änderungspunkte, die bereits in der Fraktionen-Vorbesprechung berichtet worden sind.

Antrag 4 / TOP 6 – Beschlussfassung der Satzung der UV (Hauptantrag)

Abstimmung – Antrag 4 / TOP 6 – Beschlussfassung der Satzung der UV

Pro: 18
Enthaltungen: 8
Contra: 0

Antrag 4 - angenommen

Antrag 5 / TOP 6 – Antrag d. Vorsitzenden der UV-Uni Wien an der 2. ao. UV-Sitzung im Sommersemester 2003 (Zusatzantrag)

Wir stellen den Antrag, im Entwurf für die Satzung der HochschülerInnenschaft an der Universität Wien im § 8, Abs. 3, den Satz „Für den Tagesordnungspunkt - Bericht der Vorsitzenden - gelten die Sonderbestimmungen des Absatzes drei“ ersatzlos zu streichen.

Abstimmung Antrag 5 / TOP 6 – Antrag der Vorsitzenden der UV-Uni Wien an der 2. ao. UV-Sitzung

Pro: 18
Enthaltungen: 8
Contra: 0

Antrag 5 - angenommen

Antrag 6/ TOP 6 – Antrag d. Vorsitzenden der UV-Uni Wien an der 2. ao. UV Sitzung im Sommersemester 2003 (Zusatzantrag)

Wir stellen den Antrag, im Entwurf der Satzung der HochschülerInnenschaft an der Universität Wien im § 15 (1) b.) in den Satz „Der Ausschuss besteht aus.....auf Basis d. letzten ÖH-Wahl bestimmt wird“ zwischen „ÖH-Wahl“ und bestimmt wird, den Satzteil „von den Zustellungsbevollmächtigten“ der Wahlwerbenden Gruppen eingefügt wird.

Abstimmung – Antrag 6/TOP 6 – Antrag der Vorsitzenden der UV-Uni Wien an der 2. ao. UV-Sitzung

Pro: 26

Enthaltungen:0

Contra:0

Antrag 6 – einstimmig angenommen

Florian Liehr/AG

Wir sind es zwar schon durchgegangen bei der Vorbesprechung – ich habe noch eine Frage zu §2, Absatz 3 bezüglich diesen Antrags berechtigt in Gremien der UV ohne Stimmrecht usw. sind die Vorsitzenden der FV u. STRV die Angelegenheiten ihrer Fakultätsvertretungen und Studienrichtungsvertretungen betreffen. Ich möchte nur wissen, wie das in Zukunft dann sein soll, wenn jetzt beispielsweise die FV-Vorsitzende der Juridischen Fakultät einen Antrag einbringt, der Aktionsgemeinschaft beispielsweise, der eigentlich nicht die Angelegenheiten ihrer FV betrifft, wie wird das dann abgehandelt, wird er angenommen, wird er nicht angenommen?

Iris Hoheneder/Vorsitzende

Wenn er oder sie von der Aktionsgemeinschaft ist, dann ist sie ja prinzipiell ja sowieso die Mandatarin – gibt es vielleicht zu deiner Erklärung wenn es z.B. was allgemeines bildungspolitisches ist, wie Studiengebühren, wie Senat, dann ist es natürlich logisch, dass STRV und FV sehr wohl einen Antrag bringen können, aber es kann nicht sein, dass die FV-Jus-Vorsitzende einen Antrag bringt, der nur die FV NAWI betrifft, das ist damit gemeint.

Florian Liehr/AG

Das heißt einen Antrag, der von der FV-Vorsitzenden der Juridischen Fakultät kommt, der irgendeinen Teil auf der NAWI betrifft, werdet ihr dann nicht zulassen, diesen Antrag.

Iris Hoheneder/Vorsitzende

Wir sind dann nicht mehr, wir können natürlich nur mehr sagen wie wir in diesem Augenblick entscheiden.

Andrea Brunner/Stellv. Vorsitzende

Florian, wenn es zwei Fakultäten betrifft, dann betrifft es auch die jeweilige Fakultät, aber es geht darum, dass die FV Vorsitzenden wirklich zu den spezifischen Themen, dass sie interessiert Anträge bringen, genauso wie die STRV u. die ReferentInnen. Sonst gibt es die MandatarInnen der UV.

Florian Liehr/AG

Es geht mir eigentlich mehr darum, um zu erfahren, ob jetzt dann nach dieser Satzung gearbeitet wird, oder ob nach der tatsächlichen Bestimmung, die im HSG steht, gehandelt wird, und da steht nichts von einer Einschränkung bezüglich Angelegenheit der FV oder STRV und zwar gar nichts. Ihr wisst es nicht.

Iris Hoheneder/Vorsitzende

Du bist herzlich eingeladen einen Antrag zu stellen.

Antrag 7 / TOP 6 – Beschlussfassung der Satzung der UV (Zusatzantrag)

Florian Liehr/AG

O.K. gut. Dann stelle ich hiermit den Antrag von Florian Liehr/Aktionsgemeinschaft, dass der gesamte § 2 aus dem Satzungsvorschlag der HochschülerInnenschaft an der Uni Wien herausgestrichen wird, da dieser Paragraph vollständig im HSG geregelt ist.

Davon abzusehen von den Sachen die wir bei der UV-Sitzungsvorbesprechung besprochen haben.

Abstimmung – Antrag 7/TOP 6 – Florian Liehr/Aktionsgemeinschaft, Streichung des § 2

Pro: 8

Enthaltungen: 0

Contra: 18

Antrag 7 – mit 2/3 Mehrheit abgelehnt

Mag. Mathias Mühlhofer/AG

Er hat eine Frage zur Definition der Referate im § 11, zweite Seite, d) Referat zur Förderung der StudentInnen ohne Staatsangehörigkeit und für Ausländer gibt es gar kein Referat mehr, nur mehr für Staatenlose oder war da gemeint ohne Österreichische Staatsangehörigkeit?

Antrag 8 /TOP 6 – Beschlussfassung der Satzung der UV (Zusatzantrag)

Mag. Mathias Mühlhofer/AG stellt den Antrag hinter das Wort (ohne) den Begriff (Österreichische) StaatsbürgerInnenschaft in Klammer einzufügen.

Mathias Mühlhofer formuliert den Antrag neu:

Mathias Mühlhofer zieht den vorherigen schlecht formulierten Antrag zurück und formuliert hiermit den neuen Antrag.

In § 11, Absatz „d“ in der Überschrift hinter das Wort „ohne“ sagen wir so in Klammer das Wort (Österreichische) StaatsbürgerInnenschaft einzufügen.

Abstimmung – Antrag 8/TOP 6 – (Zusatzantrag) Mag. Mathias Mühlhofer

Pro: 26

Enthaltungen: 0

Contra: 0

Antrag 8/TOP 6 – einstimmig angenommen

Florian Liehr/AG

Auch schon wie in der Vorbesprechung gesagt, und jetzt egal , wenn der § 2 herausgestrichen wird, wie ich es formuliert habe dann braucht man wohl auch nicht weiter über die Tatsache diskutieren, dass in der Satzung drinnen steht, dass die STRV auch antragsberechtigt sind und kein Stimmrecht haben, wobei im HSG ja ganz was anderes drinnen steht.

Der Paragraph 13 würde mich interessieren, was damit gemeint ist mit Absatz 1 (d) für alle Studierende einer bestimmten Studienrichtung, die in einem bestimmten Semester zur Fortsetzung ihres Studiums gemeldet sind.

Sind damit Erstsemestrige gemeint oder sind da alle aus dem letzten Wintersemester gemeint etc.

Iris Hoheneder/Vorsitzende

Na ja das lässt sich in dem Fall natürlich alles offen, betrifft zum Beispiel ganz speziell Übergang alter/neuer Studienplan, wenn es da ein Semester dazwischen gibt wo es Probleme gibt dann können genau die Leute aus diesem Semester zu einer eigenen Studierendenversammlung eingeladen werden, aus diesem Grund halte ich es für sehr sinnvoll, natürlich betrifft es genauso Erstsemestrige oder Leute die im letzten Semester sind, das soll hier offen gehalten sein. Bewusst !

Florian Liehr/AG

Und noch eine Frage zum gleichen Paragraphen, Absatz 8, dass die MandatarInnen und Mandatäre des jeweiligen Organs bei der Studierendenversammlung anwesend sein müssen und sich dann allfällige Fragen stellen müssen, was passiert wenn sie das nicht tun?

Iris Hoheneder/Vorsitzende

Nun du kannst ja niemanden zwingen hinzugehen.

Florian Liehr/AG

Und für was ist dieser Absatz gedacht.

Iris Hoheneder/Vorsitzende

Um vielleicht daran zu appellieren sehr wohl hinzugehen.

Andrea Brunner/Stellv. Vorsitzende

Sanktionen gibt es bei der aktuellen Satzung auch nicht, wenn ReferentInnen nicht anwesend sind, obwohl sie angehalten sind, Berichte zu liefern.

Iris Hoheneder/Vorsitzende

Es gibt ja auch keine Sanktionen auf der UV-Sitzung oder ?

Bernhard Spannagl/AG

Es geht gleich um den § 1, Absatz 1, letzter Satz, „analog Organisationsstruktur der Universität sind Fakultätsvertretungen einzurichten.“

Entweder formuliert man den um, oder man verweist ganz einfach auf § 15 des HSG, Absatz 1, an einer Universität mit Fakultätsgliederung ist auf jeder Fakultät eine FV einzurichten. So wie es da steht finde ich es nicht sinnvoll.

Andrea Brunner/Stellv. Vorsitzende

Es hängt damit zusammen wie es da steht, weil wir im Moment noch nicht wissen, wie der aktuelle Organisationsplan der Universität Wien kommt und wir festhalten, dass für uns klar ist, dass analog der neuen Organisationsstruktur analoge ÖH-Gremien eingerichtet werden müssen, und deswegen kann man nicht schreiben sind Fakultätsvertretungen, wir wissen auch nicht ob es nachher, wenn Fakultäten da sind, sind Fakultätsvertretungen einzurichten, weil wir nicht wissen, ob sie dann noch Fakultäten heißen werden. Das hängt mit dem UG 02 zusammen.

Bernhard Spannagl/AG

Nun ja, finde ich trotzdem nicht glücklich gewählt.

Florian Liehr/AG

Soweit ich das gerade richtig verstanden habe, ist das im § 1 (d) das „analog zur Organisationsstruktur“ usw. nur dazu da um festzuhalten, dass wir es uns wünschen. Dann wünsche ich mir auch unter § (0), gut das passt da nicht hinein.

Iris Hoheneder/Vorsitzende

Ich verstehe deinen Wunsch nicht.

Florian Liehr/AG

Ich sehe nur noch nach, wie es heißt. Entweder es ist § 18 oder § minus 1 oder so. Aufgenommen wird in die Satzung, dass sich die ÖH Uni Wien gegen die Studiengebühren ausspricht.

Iris Hoheneder/Vorsitzende

Also finde ich eigentlich sehr sehr gut, aber in der Satzung.

Florian Liehr/AG

Was hat das andere mit der Satzung zu tun. Da können wir keine Einflussnahme darauf nehmen. Aber warum sollen wir nicht auch aufnehmen, dass wir gegen die Studiengebühren sind.

Iris Hoheneder/Vorsitzende

Der Kampf gegen die Studiengebühren ist bei den Referatsbeschreibungen dabei.

Florian Liehr/AG

Und wo soll das Problem sein, das nicht aufzunehmen. Wenn wir das auch drinnen haben und wir defacto wissen, dass wir keinen Einfluss darauf nehmen können, ob es jetzt FV gibt oder nicht.

Iris Hoheneder/Vorsitzende

Darauf können wir ja Einfluss nehmen. Der Organisationsplan wird ja verabschiedet.

Florian Liehr/AG

Ja schon aber jetzt, ich hoffe ihr wisst was ich da meine oder muss ich das noch genau ausformulieren.

Andrea Brunner/Stellv. Vorsitzende

FV oder analoge Gremien werden von der ÖH eingerichtet, das schreiben wir in dieser Satzung fest, dass das wieder ein Gremium der ÖH ist. Die Organisationsstruktur wird von der Uni festgelegt. Wir legen nur fest, dass wir etwas wie FV nach dem neuen Organisationsplan haben wollen. Das ist der Unterschied jetzt. Da haben wir sehr wohl Einfluss darauf, weil das unsere eigenen Teilorganisationen sind.

Florian Liehr/AG

Ja wir legen fest, dass wir uns so etwas wünschen, aber wir können es defacto nicht selbst bestimmen, ob es das gibt oder nicht. Und insofern, warum kein Paragraph minus 1 von mir aus, wo drinnen steht, dass wir uns gegen Studiengebühren aussprechen.

Iris Hoheneder/Vorsitzende

Aber die ÖH Uni Wien kann ja FV einrichten oder kann ja die Departmentvertretungen was auch immer einrichten. STRV zusammen legen.

Florian Liehr/AG

Die ÖH kann aber nicht die Departmentvertretungen einrichten.

Das ist ein schwerer Irrtum, diese Diskussion haben wir sehr lange in der Arbeitsgruppe HSG neu auf der BV geführt, und die kann es nicht, weil das nicht so lang darüber diskutiert. Und es ist schade, dass der Ferdinand Pay nicht da ist, weil der könnte euch jetzt das gleiche sagen. Weil er ebenfalls vor dem Problem stand in dieser Arbeitsgruppe.

Und ich bringe jetzt trotzdem den Antrag ein, dass in der Satzung § minus 1 die HochschülerInnenschaft an der Universität spricht sich gegen die Studiengebühren aus.

Iris Hoheneder/Vorsitzende

§ minus 1 gibt es nicht.

Florian Liehr/AG

Oder § 18, mir ist es wurst.

Sitzungsunterbrechung : 9.36 bis 9.51 Uhr

Antrag 9/TOP 6 – (Zusatzantrag) – Martin Krammer/GRAS ZBV

Wir stellen den Antrag, dass im § 5 ein zusätzlicher Absatz (7) eingefügt wird:

Ist bei der Feststellung der Beschlussfähigkeit diese nicht gegeben, hat die Vorsitzende die Sitzung auf bestimmte Zeit zu unterbrechen, sofern binnen höchstens 30 Minuten die Beschlussfähigkeit nicht oder nicht wieder hergestellt ist, hat die Vorsitzende das Recht, die Sitzung zu beenden. Noch nicht behandelte Tagesordnungspunkte sind in die Tagesordnung der nächsten ordentlichen oder außerordentlichen Sitzung aufzunehmen.

Abstimmung – Antrag 9/TOP 6 – Martin Krammer/GRAS ZBV

Pro: 26

Enthaltungen:0

Contra:0

Antrag einstimmig angenommen.

Antrag 10/TOP 6 – (Gegenantrag) – Martin Krammer/GRAS ZBV, zu Florian Liehr (Antrag 11)

Wir stellen den Antrag in § 11 Absatz 1 den Halbsatz „die sich allesamt besonders dem Kampf gegen Studiengebühren und das UG 02 widmen“.

Abstimmung – Antrag 10/TOP 6 – Martin Krammer/GRAS ZBV

Pro: 18

Enthaltungen:0

Contra: 8

Antrag mit 2/3 Mehrheit angenommen

Antrag 11/TOP 6 – (Zusatzantrag) Florian Liehr/AG

Florian Liehr/AG stellt den Antrag für das Einfügen eines § 18 „Studiengebühren“
„Die Hochschulinnenschaft spricht sich gegen Studiengebühren aus“

Abstimmung – Antrag 11/TOP 6 – Florian Liehr/AG

Pro: -

Enthaltungen: -

Contra: -

Antrag 11/TOP 6 durch Gegenantrag 10/TOP 6 gefallen.

Antrag 12/TOP 6 – (Zusatzantrag) Mag. Mathias Mühlhofer/AG

Mag. Mathias Mühlhofer/AG stellt den Antrag in § 11 (j) den Satzteil „gegen die kapitalistische Marktwirtschaft“ zu streichen.

Abstimmung – Antrag 12/TOP 6 – Mag. Mathias Mühlhofer/AG

Pro: 8

Enthaltungen: 0

Contra: 18

Antrag 12/TOP 6 – mit 2/3 Mehrheit abgelehnt.

Zur Protokollierung – Florian Liehr/AG

Ich finde es schade, dass mein Antrag zu § 2 nicht durchgegangen ist, ich glaube damit hätte man sich u.a. den Ärger ersparen können, das dieser eine Paragraph vom Ministerium herausgestrichen wird. Aber gut.

TOP 6 wird geschlossen

TOP 7 – Medizin – Skripten – Verkauf

Iris Hoheneder/Vorsitzende

Wie bei der letzten Sitzung gewünscht, darf Herr Kurt Rützler dazu etwas sagen.

Kurt Rützler / Vorsitzender der FV Medizin

Wie gewünscht berichte ich über den Skriptenverkauf und möchte vielleicht einleitend die Situation kurz schildern: Wir haben im Jahr oder im Studienjahr 1999/2000, in dem ich nicht Vorsitzender der FV Medizin war, die Fragensammlungen von der damaligen Fraktion ÖMU und ISM übernommen und als Österr. Hochschülerschaft bzw. FV publiziert.

D.h. das war eine einmalige Anschaffung, dass mit Kosten verbunden ist, schlägt sich hier mit ÖS 174.266.90 Abgang nieder.

Das ganze findet sich wieder in der Kostenstelle Kopien, im Budgetjahr 1999/2000 und das komische ist, dass diese Kostenstelle eigentlich falsch benannt ist. Diese KST ist aber nicht gleichzustellen mit Fragensammlungen. Diese KST umfasst zum einen, wie gesagt, die Fragensammlungen die wahrscheinlich ein sehr großer Teil ausmachen, sondern umfasst noch zwei andere wichtige Punkte. Zwar diese „Handmade“ Kopien im Umfang von 80.000 Stück, die tagtäglich bei uns in der FV kopiert werden, z. B. wenn Studierende kommen um irgendwas zu kopieren, ob das jetzt irgend ein Formular oder irgendein Zeugnis ist oder weiß ich nicht was ist.

Jedenfalls handelt es sich um 80.000 Stück Kopien. Das schlägt sich natürlich dann auch im Budget nieder, weil bei Facultas pro Kopie mit ÖS 0,60 oder 0,70 zu zahlen sind. Zusätzlich ist ein wichtiger Budgetposten der Punkt „Formulare“. Wie ihr vielleicht wisst, wir legen Formulare für die Studierenden auf, die bei uns gratis Formulare abholen können, ob das Prüfungsanmeldungen sind Abmeldungen oder Famulaturbestätigungen oder Zeugnisse etc. dies schlägt sich mit 40.000 Kopien nieder, d.h. wir haben eigentlich einen Budgetpunkt der „Kopien“ heißt, der aber nicht nur die Fragensammlungen umfasst, sondern in Summe 120.000 Kopien, und ich glaube, das ist ein ganz wesentlicher Budgetposten und den kann man so nicht stehen lassen. Soviel zum Jahr 99/00.

Für das Jahr 00/01 wo ich bereits Vorsitzender war, wo ich auch die Verantwortung für das Budget übernehmen musste, befindet sich erstmalig diese Budgetzeile getrennt: Budgetzeile 6056 namentlich Fachkopien der FV Medizin mit einem positiven Ergebnis von ÖS 31.462.40, d.h. die Aussagen die das letzte Mal getätigt wurden, dass wir im vorigen Jahr negativ waren, stimmen nicht. Wir waren im darauf folgenden Jahr bereits positiv und es ist hier nachzulesen. Ich habe die Unterlagen auch da.

Mag. Mathias Mühlhofer/AG – ich nominiere hiermit meinen ständigen Ersatz, Herrn Christoph Traunig und melde mich hiermit ab um 10.05 Uhr.

Was ich weiters finde, das ist die Budgetzeile, erstmals im Jahr 00/01, genannt Kopien. Die Budgetzeile „Kopien“ umfasst bereits die vorher genannten, nämlich den Punkt „Handmade“ Kopien – und der Punkt Formulare. Hier haben wir einen Gesamtabgang von ÖS 48.624.22 zu verzeichnen. Das ist defizitär, aber dazu stehe ich, das sind die Formulare die wir für die Studierenden machen, das ist eben eine Serviceleistung.

Sinngemäß ist es anzuwenden auf die Jahre, wo ich auch FV-Vorsitzender war und die Verantwortung trage, für die Jahre 01/02 , 02/03.

Abschließend noch zu einem Punkt: wir haben uns die Arbeit gemacht, ich selber nicht, sondern drei MitarbeiterInnen und Mitarbeiter der FV haben eine Bestandsaufnahme gemacht. Ich habe diese Liste auch da, es sind derzeit Fragensammlungen im Gegenwert von 7.570.— Euro vor Ort, in ÖS 104.175.— vorhanden. Dass im Laufe der Zeit vielfach Fragensammlungen entwertet wurden, einfach deswegen, weil der Prüfer nicht mehr prüft, weil sie nicht mehr aktuell waren oder schlussendlich einfach veraltet waren stimmt. Ist meine Schuld, nehme ich auf meine Kappe, da habe ich nicht jedes Mal Buch geführt. Ich habe nicht jedes Mal aufgeschrieben, wie viele das sind, wird aber ca. ein Budgetposten von knapp 1.000.— Euro sein, oder 1.200.— oder 1.300.— Euro mag so sein. Nehme ich wirklich auf meine Kappe, habe mir nicht immer aufgeschrieben, was ich wirklich weggeworfen habe. Das ist der Punkt, mehr kann ich darüber nicht berichten, ich glaube die Vorwürfe sind haltlos.

Traunig Christoph/AG – ständiger Ersatz von Mathias Mühlhofer – anwesend (10.08 Uhr)

Andrea Schnabl/GRAS meldet sich ab von der UV-Sitzung – 10.09 Uhr.

TOP 7 wird geschlossen.

TOP 8 – Allfälliges

Iris Hoheneder

Wir bedanken uns, am 30.6.2003 noch eine Sitzung zu machen und wir sehen uns vielleicht wieder.